

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Pettizeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Pettizeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 26.

Leipzig, Sonnabend den 1. Februar 1908.

75. Jahrgang.

## Umtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1.—31. Dezember 1907 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 8133\*) Kenstoots, Wilhelm, in Fa. Louis Steffen Buch- und Musikalienhandlung in Hildesheim.
- 8140) Beyer, Max Emil, in Fa. Rud. Schoenborns Buchhandlung Max E. Beyer in Sagan.
- 8142) Enserer, Max, in Fa. Max Enserer u. Lang's Nachfolger in Leoben.
- 8115) Fecht, Johann Diedrich von der, in Fa. Diedrich von der Fecht in Cuxhaven.
- 8143) Hager, Frau Antonie, in Fa. Martin Hager in Bonn.
- 8141) Hedeler, Frau Martha, in Fa. G. Hedeler in Leipzig.
- 8135) Baetsch, Otto, in Fa. Graefe & Unzer, Buchhandlung in Königsberg i. Pr.
- 8134) Schneeweiß, Adolf, Prokurist der Fa. Robert Schneeweiß in Berlin.
- 8137) Stein, Gustav Heinrich, in Fa. Johann Stein in Klausenburg.
- 8136) Streit, Carl Gustav Otto, in Fa. Arno Beschke, Buchhandlung, Inhaber Otto Streit in Glauchau.
- 8138) Wiede, Wilhelm von, Geschäftsführer der Fa. »Kultur«, Institut für Literatur und Kunst G. m. b. H. in Berlin.

Gesamtzahl der Mitglieder: 3355.

Leipzig, den 31. Januar 1908.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

\*) Die dem Namen vorgesezte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

### Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen

#### Einladung zur Hauptversammlung

des Unterstützungs-Vereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen

Die diesjährige satzungsgemäße Hauptversammlung des Unterstützungs-Vereins findet statt

Donnerstag den 5. März 1908

abends 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

in Berlin, im Architektenhause, Saal G, Wilhelmstr. 92/93.

#### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das Jahr 1907.
2. Bericht des Rechnungsausschusses.
3. Antrag, dem Vorstande Entlastung zu erteilen.
4. Wahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des durch den Tod ausgeschiedenen Herrn Geh. Kommerzienrats Elwin Paetel für die Zeit 1908—1912.
5. Wahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des durch den Tod ausgeschiedenen Herrn August Herbig für die Amtszeit 1908—1910.

6. Wahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des satzungsgemäß ausscheidenden (aber wieder wählbaren) Herrn R. Hofmann für die Zeit 1908—1913.

7. Wahl eines Mitgliedes des Rechnungsausschusses an Stelle des satzungsgemäß ausscheidenden (aber wieder wählbaren) Herrn P. Sprengholz für die Amtszeit 1908—1911.

Etwaige weitere Anträge sind rechtzeitig beim Vorstand anzumelden.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins  
Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Max Windelmann. Rudolf Hofmann. Max Schotte.

### Bekanntmachung.

Vom 1. Februar d. J. an sind unsere Geschäftsstunden:

8 bis 1 Uhr vormittags und

3 bis 7 Uhr nachmittags.

Leipzig, den 27. Januar 1908.

Geschäftsstelle  
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Dr. Orth, Syndikus.